

Ihr IMLYGIC[®] (Talimogen laherparepvec; T-VEC) Aktionsplan

(von Ihrem Arzt auszufüllen)

Name des Patienten: _____ Datum: _____
Vollständiger Name *Heutiges Datum*

Besprochene Nebenwirkungen _____

Wesentliche Punkte _____

Einnahme des Medikaments

ART DER ANWENDUNG:

- Imlygic wird direkt in den Tumor injiziert. Die erste Behandlungssitzung ist die längste und dauert etwa 2 Stunden. Bereiten Sie sich entsprechend darauf vor.
- Die zweite Behandlung erfolgt 3 Wochen nach der ersten Behandlung. Danach finden die Behandlungen alle 2 Wochen statt, so lange, Tumore vorhanden sind.
- Ihr Arzt entscheidet, in welche Tumore injiziert wird. Es wird möglicherweise nicht in allen Behandlungen jeder Tumor behandelt.

TEILEN SIE IHREM ARZT MIT:

- Wenn Sie schwanger sind oder stillen.
- Wenn Sie aufgrund einer Immundefizienz ein geschwächtes Immunsystem, Blut- oder Knochenmarkskrebs haben, Steroide einnehmen, eine Organ- oder Knochenmarkstransplantation hatten oder HIV/AIDS haben.
- Wenn Sie antivirale Arzneimittel, z. B. Acyclovir, einnehmen, um Herpes zu behandeln oder vorzubeugen.

Wie Sie IMLYGIC sicher anwenden (ohne das Virus zu verbreiten):

Imlygic ist ein modifiziertes Herpes simplex-Virus Typ 1, das Fieberbläschen verursacht.

Um die Ausbreitung des Imlygic-Virus auf andere Körperteile oder enge Kontaktpersonen zu vermeiden (z. B. Personen, die mit Ihnen zusammen wohnen, Pfleger, Sexualpartner oder Personen, mit denen Sie das Bett teilen), sollten Sie folgende beachten:

- Vermeiden Sie Kontakt zwischen Ihrer Injektionsstelle, Verbänden oder Körperflüssigkeiten und engen Kontaktpersonen (z. B. sollten Sie Kondome bei sexuellen Aktivitäten verwenden und enge Kontaktpersonen nicht küssen, wenn Sie oder die Kontaktperson ein offenes Fieberbläschen hat)
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie den Verband anlegen oder wechseln
- Verbinden Sie für mindestens 1 Woche nach jeder Behandlung (oder länger, falls die Injektionsstelle nässt) die Injektionsstelle mit einem luft- und wasserdichten Verband
- Wenn sich der Verband lockert oder gelöst hat, ersetzen sie ihn sofort mit einem sauberen Verband
- Entsorgen Sie alle benutzten Verbände und das Reinigungsmaterial in einem versiegelten Kunststoffbeutel im Hausmüll
- Berühren oder kratzen Sie nicht die Injektionsstellen

Einnahme des Medikaments

(Fortsetzung)

In der Tabelle unten finden Sie einige häufig gestellte Fragen und Antworten über die sichere Behandlung mit IMLYGIC:

Frage	Antwort
Ich verwende dieselbe Dusche, Zahnbürste, Geschirr, Waschräume mit anderen Personen. Besteht dadurch ein Übertragungsrisiko?	Nein, sofern Sie keine nicht durch einen Verband abgedeckte, nässende Läsion haben oder andere Personen mit dem Verbandsmaterial in Kontakt kommen. Alle Läsionen müssen 1 Woche lang nach der Injektion mit einem luft- und wasserdichten Verband abgedeckt werden. Nässende Läsionen müssen mit einem luft- und wasserdichten Verband abgedeckt werden, bis sie nicht mehr nässen. Verbände sollten ein Mal pro Woche gewechselt werden.
Mein(e) Ehepartner(in) wechselt meine Verbände. Welche Vorsichtsmaßnahmen muss er/sie treffen, um eine Übertragung zu vermeiden?	<p>Pflegende Personen sollten Schutzhandschuhe tragen, wenn sie Patienten beim Anlegen oder Wechseln des Verbands helfen. Schwangere Frauen und immungeschwächte Personen sollten sich nicht an der Pflege beteiligen oder mit den Wunden oder Verbänden in Kontakt kommen.</p> <p>Pflegende Personen sollten das verwendete Verbandsmaterial, Handschuhe und alle Gegenstände, die in Kontakt mit der Wunde kommen, in einem versiegelten Kunststoffbeutel zu entsorgen. Dieser Beutel kann im Hausmüll entsorgt werden.</p>
Meine schwangere Tochter möchte meinen Verband wechseln. Stellt das ein Problem dar?	Schwangere Frauen und immungeschwächte Personen sollten keine Verbände wechseln und müssen Kontakt mit der Injektionsstelle, alles, was mit der Injektionsstelle in Berührung kommt und Körperflüssigkeiten des Patienten, der mit Imlygic behandelt wird, vermeiden.
Ist es ein Problem, wenn meine Läsionen nässen?	Nein, sofern sie abgedeckt bleiben und keine schwangere Frau oder Personen mit einem geschwächten Immunsystem mit den Läsionen in Kontakt kommen. Nässende Läsionen müssen mit einem luft- und wasserdichten Verband abgedeckt werden, bis sie nicht mehr nässen. Der Verband sollte ein Mal pro Woche gewechselt werden.

Einnahme des Medikaments

(Fortsetzung)

In der Tabelle unten finden Sie einige häufig gestellte Fragen und Antworten über die sichere Behandlung mit IMLYGIC:

Frage	Antwort
Was ist, wenn Flüssigkeit aus meinen Läsionen auf eine Tischoberfläche gelangt oder ein gebrauchter Verband mit dem Waschtisch in Kontakt kommt? Wie reinige ich das?	Ziehen Sie Handschuhe an und wischen Sie die Oberfläche mit einer Bleichmittellösung im Verhältnis 1:10 ab (https://www.verywell.com/make-your-own-disinfectant-solution-998274). Verwenden Sie Einwegmaterial zum Abwischen, geben Sie es in einem dichten Kunststoffbeutel und entsorgen Sie es mit dem Hausmüll.
Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten meine Familienmitglieder oder enge Kontaktpersonen und ich treffen, um eine Ansteckung mit Herpes zu vermeiden?	Haushaltsmitglieder, Pfleger, Sexualpartner oder Personen, mit denen Sie dasselbe Bett teilen, schwangere Frauen und Neugeborene sollten Kontakt mit injizierten Läsionen, Verbänden, Flüssigkeiten an der Injektionsstelle und Körperflüssigkeiten von Personen vermeiden, die mit Imlygic behandelt wurden.
How should I dispose of used dressings, gloves, and cleaning materials?	Place used dressings and cleaning materials into a sealed plastic bag and dispose of in household waste.

Einnahme des Medikaments

(Fortsetzung)

Schwangerschaft: Teilen Sie Ihrem Arzt sofort mit, wenn Sie oder ihre Partnerin schwanger werden/wird, oder vermuten, dass während der Behandlung mit diesen Medikamenten eine Schwangerschaft besteht, da dies einem ungeborenen Kind Schaden zufügen kann. Denken Sie auch daran, Kondome zu verwenden, wenn Sie sexuell aktiv sind. Nicht nur zur Geburtenkontrolle, sondern auch, um nicht mit Körperflüssigkeiten in Kontakt zu kommen.

Häufige Nebenwirkungen der Behandlung: Auch leichte Nebenwirkungen können behandlungsbedürftig sein und sollten daher Ihrem Arzt gemeldet werden. Die häufigsten Nebenwirkungen bei der Behandlung mit Imlygic sind:

- Grippeähnliche Symptome
- Kältegefühl
- Fieber
- Schmerzen
- Müdigkeit
- Übelkeit
- Schmerzen an der Injektionsstelle
- Erbrechen
- Durchfall
- Kopfschmerzen
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- Schmerzen in den Beinen oder Armen

WICHTIGE NEBENWIRKUNGEN

Ihr Onkologe könnte einige Nebenwirkungen durch die Behandlung mit Imlygic ansprechen, die schwerwiegende Folgen haben können, falls sie nicht sofort behandelt werden. In diesen Abschnitten finden Sie Informationen über mögliche Symptome und darüber, was Sie Ihrem Onkologen mitteilen sollten, wann Sie sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen sollten und sämtliche Schritte, die Sie ergreifen können, um die Symptome zu lindern.

Übelkeit / Erbrechen

IMLYGIC® (talimogene laherparepvec; T-VEC)
für die Behandlung von Melanoma

Sprechen Sie mit Ihrem Onkologen:

Was sind die Symptome?

- Magenverstimmung
- Sie haben das Gefühl, sich erbrechen zu müssen
- Erbrechen

Was Sie mitteilen sollten:

- Wann Ihre Symptome auftraten und wie lange sie anhielten
- Wenn Sie Fieber, Frösteln und/oder Schmerzen wie bei einer Grippe/Erkältung haben
- Wie viel und was Sie in den letzten 24 Stunden gegessen und getrunken haben
- Wenn Sie möglicherweise eine Nahrungsmittelvergiftung oder Darmgrippe haben

Besondere Vorsicht:

- Bei Erbrechen, das länger als einen Tag andauert oder wenn sich Blut im Erbrochenen befindet
- Bei mehr als 40° C Fieber
- Wenn Sie werden ohnmächtig werden

Rufen Sie umgehend Ihre Arztpraxis an. Falls Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an die Notaufnahme.

Behandlung von Nebenwirkungen:

- Nehmen Sie rezeptfreie oder verschriebene Medikamente gegen Übelkeit ein und/oder kauen Sie Pfefferminzkaugummi bzw. lutschen Sie Pfefferminzbonbons
- Nehmen Sie vor Ihrer zweiten Behandlung die Medikamente ein, die Ihnen verschrieben wurden, um Erbrechen zu verhindern
- Vermeiden Sie feste Nahrungsmittel. Essen Sie stattdessen leichtverdauliche Nahrungsmittel wie Toast, Pudding, Reis, Toast, Haferbrei oder Knabbergebäck
- Trinken Sie Wasser, schwachen Tee, klare Brühe, mit Wasser verdünnte Säfte oder Sportgetränke (Gatorade®, Powerade® und Pedialyte®) oder lutschen Sie Eis am Stiel, um eine Dehydrierung zu vermeiden.

Grippeähnliche Symptome, Fieber mit oder ohne Frösteln

IMLYGIC® (talimogene laherparepvec; T-VEC)

für die Behandlung von Melanoma

Sprechen Sie mit Ihrem Onkologen:

Was sind die Symptome?

- Magenverstimmung/Erbrechen
- Kältegefühl
- Temperatur von 40° C oder höher für länger als 1 Tag
- Schmerzen und Beschwerden
- Müdigkeit

Was Sie mitteilen sollten:

- Ihre Körpertemperatur
- Wann Ihre Symptome auftraten und wie lange sie anhielten
- Ob Sie andere Symptome haben, wie Frösteln, Magenverstimmung, Erbrechen, Schmerzen und Beschwerden und sich müde und unwohl fühlen
- Wie viel und was Sie in den letzten 24 Stunden getrunken haben
- Ob Sie in letzter Zeit mit Menschen mit Erkältungen/Grippe oder Tieren in Kontakt waren, oder ob Sie im Land oder im Ausland auf Reisen waren

Besondere Vorsicht:

- Sie erbrechen länger als einen Tag oder es befindet sich Blut im Erbrochenen
- Wenn Sie mehr als 40° C Fieber haben
- Sie werden ohnmächtig
- Sie fühlen sich benommen und verwirrt
- Sie haben das Gefühl, dass Ihr Herz rast und Sie sehr schnell atmen

Rufen Sie umgehend Ihre Arztpraxis an. Falls Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an die Notaufnahme.

Behandlung von Nebenwirkungen:

- Nehmen Sie nach Absprache mit Ihrem Arzt alle 6 Stunden oder bis Sie fieberfrei sind rezeptfreie Schmerztabletten wie Acetaminophen oder Paracetamol (Tylenol®) oder Ibuprofen (Advil®, Motrin®). Nehmen Sie nicht mehr als 3000mg Acetaminophen/Paracetamol pro Tag oder 2400 mg Ibuprofen pro Tag ein. Before your second treatment, take any medications your oncology team has prescribed such as acetaminophen or ibuprofen to prevent the flu-like symptoms
- Nehmen Sie vor Ihrer zweiten Behandlung die Medikamente ein, die Ihnen verschrieben wurden (wie zB Acetaminophen/Paracetamol oder Ibuprofen), um grippeähnliche Symptome zu vermeiden.
- Erwägen Sie, für die Nacht vor der Behandlung eine Heizdecke oder mehrere Decken zu verwenden, um ein Kältegefühl zu vermeiden.
- Planen Sie täglich Ruhepausen und leichte körperliche Bewegung (wie Spaziergänge oder Yoga) gegen die Müdigkeit ein
- Nehmen Sie ein kühles oder lauwarmes Bad oder verwenden Sie kalte Kompressen oder kühlen Sie Ihre Stirn und Ihren Nacken, um das Fieber zu senken
- Verwenden Sie warme Kompressen und Heizdecken, wenn Sie ein Kältegefühl verspüren
- Trinken Sie Wasser und andere Flüssigkeiten wie Säfte und Sportgetränke (Gatorade®, Powerade® und Pedialyte®) oder lutschen Sie Eis am Stiel, um eine Dehydrierung zu vermeiden.

Herpesinfektion

IMLYGIC® (talimogene laherparepvec; T-VEC)
für die Behandlung von Melanoma

Sprechen Sie mit Ihrem Onkologen:

Was sind die Symptome?

- Mundgeschwüre, Entzündungen auf den Lippen, Bläschen oder kribbelnde Hautläsionen im Mund, auf den Lippen, den Genitalien, den Fingern oder Ohren
- Ein roter geschwollener Bereich, der sich ausbreitet, mit oder ohne Fieber

Was Sie mitteilen sollten:

- Wann Sie die Hautveränderungen oder Entzündungen zuerst bemerkten, wie sie aussehen und ob sie schmerzhaft sind
- Wenn Sie grippeähnliche Symptome (z. B. Fieber, Kältegefühl, Magenverstimmung/Erbrechen, Schmerzen, Unwohlsein) haben
- Ob Sie früher Hautprobleme oder eine Herpesinfektion hatten
- Ob Sie Veränderungen in Ihrer Sehfähigkeit/Augen (ganz gleich, wie geringfügig) feststellten, wie Augenschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Ausfluss aus den Augen oder verschwommene Sicht
- Wenn Sie ein Schwächegefühl in den Armen oder Beinen spüren
- Wenn Sie sich sehr müde fühlen
- Wenn Sie sich benommen oder verwirrt fühlen

Besondere Vorsicht bei:

- Augenproblemen
- Großflächigen Entzündungen
- Fieber, Kopfschmerzen, Verwirrung und Licht- oder Geräuschempfindlichkeit

Rufen Sie umgehend Ihre Arztpraxis an. Falls Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an die Notaufnahme.

Behandlung von Nebenwirkungen:

- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes für das Wechseln des Verbands an Ihrer Injektionsstelle. Im Allgemeinen wird empfohlen, die Injektionsstelle 1 Woche abgedeckt zu lassen
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie den Verband wechseln
- Berühren Sie die Injektionsstelle nicht und kratzen Sie nicht daran oder am Verband; erlauben Sie niemanden, die Injektionsstelle ohne Handschuhe zu berühren

Schmerzen, Schwellungen oder Infektionen der Injektionsstelle

IMLYGIC® (talimogene laherparepvec; T-VEC)
für die Behandlung von Melanoma

Sprechen Sie mit Ihrem Onkologen:

Was sind die Symptome?

- Schwellung oder Schmerzen an der Injektionsstelle, an der Imlygic injiziert wurde
- Rötung der Injektionsstelle, vor allem, wenn sich die Rötung auszubreiten scheint
- Wärme an der Injektionsstelle
- Bläschen
- Hautgrübchen (Vertiefungen)
- Rote Flecken

Was Sie mitteilen sollten:

- Wann Ihre Symptome auftraten, wie schwerwiegend sie sind und wie lange sie anhielten
- Falls Sie auch Fieber haben, wie hoch das Fieber ist und wie lange es anhielt

Besondere Vorsicht:

- Schwellungen, Wärme und Rötungen an der Injektionsstelle, die sich schnell ausdehnen, und Fieber. Dies könnte ein Anzeichen einer Cellulitis-Infektion sein

Rufen Sie umgehend Ihre Arztpraxis an. Falls Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an die Notaufnahme.

Managing Your Side Effects:

- Nehmen Sie entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes ein entzündungshemmendes Schmerzmittel wie Acetaminophen/Paracetamol (Tylenol®) ein, um die Schmerzen und Schwellung zu lindern. Apply an ice pack to the area for 15 minutes several times a day
- Kühlen Sie den geschwollenen Bereich mehrmals täglich 15 Minuten lang
- Halten Sie den geschwollenen Bereich nach Möglichkeit höher als Ihr Herz, um die Schwellung zu reduzieren
- Verwenden Sie keinen elastischen Verband und üben Sie keinen Druck auf den Bereich auf, der Schmerzen verursachen kann

RESSOURCEN

Hautkrebs-Netzwerk Deutschland e.V.
<http://hautkrebs-netzwerk.de/>